

Image not found or type unknown



Projektförderung des Nationalfonds

Seit 1996 fördert der Nationalfonds gemäß seinem gesetzlichen Auftrag Projekte. Bei der Projektförderung finden alle Opfergruppen des Nationalsozialismus Berücksichtigung. Der Nationalfonds legt bei der Vergabe der Fördergelder sein Hauptaugenmerk auf die noch lebenden Opfer des Nationalsozialismus. Daher werden insbesondere soziale, medizinische sowie psychotherapeutische Projekte unterstützt, die den Opfern direkt zugute kommen. Darüber hinaus werden aber auch Projekte gefördert, die der wissenschaftlichen Erforschung des Nationalsozialismus und des Schicksals seiner Opfer dienen, an das nationalsozialistische Unrecht erinnern oder das Andenken an die Opfer wahren. Bildungspolitischen Projekten und Gedenkprojekten kommt ein besonders hoher Stellenwert zu.

Die Projektfinanzierung erfolgt aus Budgetmitteln des Nationalfonds; bis 2010 standen auch die Mittel des Internationalen Fonds für Opfer des Nationalsozialismus für Projektförderungen zur Verfügung. Seit 2013 werden verbleibende Mittel der Mietrechtsentschädigung für Programme zugunsten von NS-Opfern verwendet.

Statistik zur Projektförderung, Stand: Februar 2024

Anzahl und Fördersumme der vom Nationalfonds geförderten Projekte und Programme

Fördermittel	Anzahl	Fördersumme
Gesamt	2.492	38,01 Millionen Euro
Nationalfonds Budget	2.221	25,48 Millionen Euro
Restmittel gem. § 2b NF-G	74	4,16 Millionen Euro
"Raubgold"-Fonds	197	8,37 Millionen Euro

Hier finden Sie alle Informationen zur Antragstellung und Abwicklung der Projektförderung des Nationalfonds: Voraussetzungen, Einreichung, Antragsformular, Fristen, Zuerkennung und Projektabschluss.

Hier finden Sie die Richtlinien für die Unterstützung von Projekten gemäß § 2 Abs. 3 des Bundesgesetzes über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, BGBl. I Nr. 432/1995 in der geltenden Fassung.

Hier finden Sie die Online-Datenbank zu allen vom Nationalfonds geförderten Projekten und Programmen.